



Drucksachen-Nr.

2831/2020-2025

Datum:

09.11.2021

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der
Bezirksvertretung Heepen**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Heepen	18.11.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Dritter Nahverkehrsplan der Stadt Bielefeld

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung/das Amt für Verkehr wird gebeten, in die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes aus dem Jahr 2007 aufzunehmen, dass es innerhalb des Ortsteiles Brake unter Einbindung des Bahnhofes eine direkte Busverbindung als einheitliche Linienführung geben muss, die sowohl die außerhalb des Ortskerns liegenden Bereiche wie Grafenheide oder Fehmanstr. als auch die Glückstädter Str. oder das künftige Neubaugebiet Naggertstr. mit einbindet.
Dabei ist eine kurze Taktfrequenz von max. 20. Minuten anzustreben.
2. Die Verwaltung/das Amt für Verkehr wird gebeten, in die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes aus dem Jahr 2007 aufzunehmen, dass die Linie 51 in der 1. Priorität bereits einheitlich in einen 20 min-Takt überführt wird, um eine Anbindung zu den Stadtbahnen der Linien 1 und 2 zu verbessern. Dabei ist ein zeitlicher Rahmen mit einer Kernzeit von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr nicht zu unterschreiten.
3. Die Verwaltung/das Amt für Verkehr wird gebeten, in die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes aus dem Jahr 2007 aufzunehmen, dass es zwischen Brake und dem Ortskern Heepen zwingend eine direkte Querverbindung über die Stadtbahnhaltestelle Milse und Baumheide als Busverbindung geben muss.
4. Mögliche Verbesserungsvorschläge für eine direkte Busverbindung von Altenhagen-Ost in die Innenstadt wären, die Linie 21 oder 22 zu verlängern oder die Linie 52 als vollwertige Linie zu reaktivieren. Der grobe Streckenverlauf sollte wie folgt sein: Innenstadt - Heepen - Am Alten Bauhof - Altenhagen Siedlung - Kafkastraße - Vinner Straße - Milser Straße

(über Altenhagen Friedhof) - Milse.

Eine 20-Minuten-Taktung tagsüber ist anzustreben, ebenso eine Bedienung über 21 Uhr hinaus. Die Linie 33 soll in ihrer bisherigen Form bestehen bleiben.

5. In Heepen ist das Neubaugebiet Bentruperheider Weg an den ÖPNV anzubinden.
6. Das Wohngebiet „Auf der Horst“ ist an den ÖPNV anzubinden.
7. In Oldentrup ist das Neubaugebiet Amerkamp an den ÖPNV anzubinden

Begründung:

Eine Begründung erfolgt mündlich.

Unterschrift:

gez. Klemme-Linnenbrügger